

Die

# Gertrud-und-Alexander-Böhlig-Stiftung

im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

fördert die Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Sprachen und Kulturen des christlichen Orients. Deshalb schreibt die Stiftung den mit **7.500,00 €** dotierten

## Alexander-Böhlig-Preis 2009

aus. Er wird alle zwei Jahre für hervorragende Promotionen und Habilitationen aus dem Fachgebiet des christlichen Orients und der antiken Christengeschichte der östlichen Reichshälfte verliehen.

Bewerbungen sind bis zum **15. April 2008** in fünffacher Ausfertigung einzureichen bei der:

**Gertrud-und-Alexander-Böhlig-Stiftung**

c/o DSZ – Deutsches Stiftungszentrum

z. Hd. Frau Jutta Rüdel

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Folgende Regularien sind zu beachten:

Als Bewerbungsunterlage gilt ausschließlich das Werk an sich. Weitere Unterlagen sind nicht einzureichen. Eine Bewerbung ist nur einmal mit demselben Werk möglich, unabhängig davon, ob es publiziert oder unpubliziert ist. Die Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre (bezogen auf den Bewerbungstichtag) sein.

Die Einreichung von Werken in ausländischer Sprache (Englisch, Französisch, Italienisch) ist ebenfalls möglich.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Stiftungsrat. Die Bekanntmachung über die Entscheidung erfolgt Anfang 2009. Die Preisverleihung findet anlässlich der Hans-Lietzmann-Vorlesung in der Berlin-Brandenburgischen Akademie zu Berlin statt. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Stiftungsjury ist ausgeschlossen.

Über die weiteren Fördermaßnahmen der Stiftung informiert die Homepage auf der Seite des Stifterverbandes ([www.stifterverband.de](http://www.stifterverband.de))

Stiftungsrat

Professor Dr. Dr. h.c. Christoph Marksches (Vorsitzender) – Professor Dr. Jörg Frey –  
Professor Dr. Dres. h.c. Barbara Aland – Professor Dr. Stephen Emmel –  
Jutta Rüdel (Vertreterin des Stifterverbandes)